



Dringliches Postulat

07/23 betreffend B&A 03/23 Übernahme der Umbauinvestitionen sowie Weiterführung des Kultur- und Kongresszentrums Gersag

Wie man aus der Traktandenliste der Einwohnerratssitzung vom 14. März 2023 sowie diverser Vorberichterstattungen der Medien entnehmen kann, will der Gemeinderat mit dem B&A 03/23 das Zentrum Gersag und deren Vertragskonditionen mit der Firma Prélude Gastronomie AG/Circomedia AG anpassen. Zusammengefasst möchte man eine AG mit Steuergeldern finanziell entlasten.

Wie man aus dem B&A entnehmen kann, hat der Gemeinderat deshalb die aktuelle Situation analysiert und eine neue Auslegeordnung mit verschiedenen Varianten zur Nutzung vorgenommen. Die nachfolgenden Varianten wurden dabei konkret angeschaut:

Variante 1: Weiterführung durch Dritte

Variante 2: Weiterführung durch Gemeinde

Variante 3: Saalnutzung durch Gemeinde, Schliessung Restaurant

Variante 4: Schliessung des gesamten Zentrums

Weiter wird ausgeführt, dass das Zentrum Gersag noch nie rentabel war und lässt somit eigentlich durchblicken, dass es auch zukünftig mit dieser Art Rettungsversuch keinerlei Garantie gibt, dass man das Zentrum Gersag, in welcher Form auch immer, erfolgreich betreiben kann. Die vorgesehenen Massnahmen sind lediglich als Schadensbegrenzung zu verstehen. Des Weiteren ist die Haustechnik nicht mehr zweckmässig und teilweise veraltet. Weitere Investitionen stehen in naher Zukunft an. Es ist weder Sache der Gemeinde ein Restaurant zu betreiben, noch ist es Sache der Gemeinde private Aktiengesellschaften mit Steuergeldern am Leben zu erhalten.

Für die SVP Emmen ist die Unterstützung einer AG mit Steuergeldern nicht zumutbar. Aus diesem Anlass fordern wir den Gemeinderat auf, folgendes zu prüfen:

- 1) Schliessung des Zentrums Gersag nach Auslaufen des Pachtvertrags mit der Firma Prélude Gastronomie AG/Circomedia AG.
- 2) Überprüfung einer möglichen Umnutzung des Zentrums Gersag in Schulraum oder Schulsdienste.
- 3) Wie würden die Kosten einer Umnutzung des Zentrums Gersag im Verhältnis zu einem Schulneubau stehen?

Bei einer positiven Beurteilung durch den Gemeinderat könnte auf den Neubau Schulhaus Rosenau oder Schulhaus Gersag auf den letzten noch verbleibenden Wiesen verzichtet werden.

Qualitatives Wachstum benötigt auch genügend Naherholungsgebiete für Mensch und Natur.

Emmenbrücke, 22. Februar 2023

Im Namen der SVP Fraktion

Marco Paternoster

Mario Bucher